



Antonov Expert Advisor

ANTONOV-EA BENUTZERHANDBUCH



Inhaltsverzeichnis

[1] Antonov-EA	Seite 3
[1.1] Beratung und Support	Seite 3
[2] Installation	Seite 4
[2.1] Sensus MetaTrader 4	Seite 4
[2.2] Expert Advisor	Seite 6
[3] Freedom-Breakout	Seite 9
[3.1] Mitgelieferte Setups	Seite 10
[3.2] Einstellungen	Seite 11
[4] Fibonacci-Breakout	Seite 13
[4.1] Mitgeliefertes Setup	Seite 14
[4.2] Einstellungen	Seite 15
[5] Antonov-EA Pro	Seite 19
[5.1] Einstellungen	Seite 20
[6] VA-Breakout	Seite 29
[6.1] Einstellungen	Seite 30



[1] Antonov-EA

Guten Tag, mein Name ist Vladimir Antonov und ich bin Entwickler von einzigartigen Forex-Handelssystemen und Betreiber von Antonov-EA.com. Mit mir haben Sie einen professionellen Forex-Anbieter der auch wirklich existiert und mit seinem Namen dahinter steht.

Antonov-EA spezialisiert sich seit Jahren ganz nach dem Motto: „Pure Performance, keine leeren Versprechen!“ auf die Entwicklung von erfolgreichen Expert Advisors und Forex-Lösungen für Privatpersonen, Firmen und Organisationen.

Ich locke Sie nicht mit leeren Versprechen, die Ihnen suggerieren, dass Sie über Nacht zum Millionär werden können. Denn dies ist mit dem Forex Handel nicht möglich!

Ich kann Ihnen aber versprechen, dass Ihr Handelssystem von einem Profi erstellt wurde und Sie somit kein "0815-Handelssystem" erhalten, mit dem sich Ihr Budget in kürzester Zeit auflöst, sondern ein Handelssystem, das durch eine hervorragende Leistung unter allen Marktbedingungen und ständiger Weiterentwicklung überzeugt und langfristig profitabel ist!

Alle Antonov-EA Systeme müssen spezifischen Vorgaben und umfassende Tests durchlaufen bevor ich diese meinen Kunden zur Verfügung stelle. Diese Vorgaben und Tests haben sich durch jahrelange Erfahrung als Garant für den Erfolg im Forex-Handel rauskristallisiert.

[1.1] Beratung und Support

Bei Fragen und Problemen stehe ich Ihnen jederzeit via Kontaktformular, E-Mail, Telefon und Skype zur Verfügung.

Ich versuche Ihnen dann schnellst möglichst zu antworten, aber bitte bedenken Sie hierbei, dass eine sofortige Antwort nicht immer möglich ist.



 **Beratung**
E-Mail: info@antonov-ea.com

 **Support**
E-Mail: support@antonov-ea.com

Alle weiteren Kontaktinformationen finden Sie unter www.antonov-ea.com



[2] Installation

Um erfolgreich mit dem Handeln beginnen zu können, müssen Sie folgende Dateien herunterladen und installieren. In den folgenden Seiten zeige ich Ihnen Schritt für Schritt wie dies funktioniert.

Die Software können Sie ganz einfach mit einem Klick auf das gewünschte Programm herunterladen.

Ausgeschlossen ist jedoch die Handelssoftware selbst, diese finden Sie ausschließlich auf meiner Homepage.

Sie benötigen:

- Sensus MetaTrader 4
- Sensus Demokonto oder Sensus Echtgeldkonto
- Antonov-EA Expert Advisor

[2.1] Sensus MetaTrader 4

1. **Doppelklicken** Sie auf die Sensus MetaTrader 4 Datei die Sie soeben heruntergeladen haben um den Installationsassistenten zu starten.

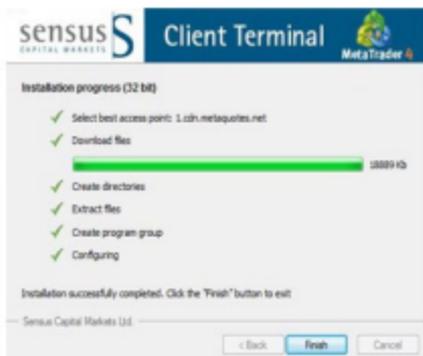


2. Klicken Sie auf **Next** um die Installation zu beginnen.



Sensus MetaTrader 4

3. Bevor die Installation beginnt, können Sie den Installationspfad ändern in dem Sie auf **Browse...** drücken. Sofern Sie mit dem Installationspfad einverstanden sind klicken Sie auf **Next** um die Installation zu beginnen.



4. Nachdem alle Daten heruntergeladen und erfolgreich installiert worden sind, klicken Sie auf **Finish** um den Installationsassistenten zu schließen. Das Programm startet dann automatisch.

Personal details

To open an account, please fill out all the following fields:

Name:	<input type="text"/>	min 6 chars
Country:	Germany	State: <input type="text"/>
City:	<input type="text"/>	Zip code: <input type="text"/>
Address:	<input type="text"/>	
Phone:	<input type="text"/>	Email: <input type="text"/>
Account Type:	SENSUS-EUR	Currency: EUR
Leverage:	1:200	Deposit: 10000
<input type="checkbox"/> I agree to subscribe to your newsletters		
		<input type="button" value="Next >"/> <input type="button" value="Cancel"/>

5. Beim ersten Programmstart werden Sie dazu aufgefordert ein Konto bei Sensus über die MetaTrader 4 Oberfläche zu erstellen. Da Sie dies aber bereits getan haben drücken Sie auf **Cancel**.



Sensus MetaTrader 4

Authorization allows to get access to the trade account

Login:

Password:

Server: SENSUS-Demo

Save account information

Login Cancel

6. Geben Sie Ihre Accountdaten im Feld **Login/Password** ein und wählen unter **Server** Ihr Kontotyp aus. Um sich in Ihr Demokonto einzuloggen wählen Sie **SENSUS-Demo** als Server. Um sich in Ihr Echtgeldkonto einzuloggen wählen Sie **SENSUS-Live**. Klicken Sie dann auf **Login** um sich auf Ihren Account einzuloggen.

7. Klicken Sie im Reiter auf **View - Languages - German** um die Sprache der Benutzeroberfläche auf Deutsch zu ändern. Diese Einstellung wird nach einem Neustart des Metatrader 4 übernommen.

[2.2] Expert Advisor

1. Starten Sie den MetaTrader 4 und drücken Sie im Reiter auf **Extra – Optionen – Expert Advisor** und überprüfen Sie ob die Häkchen wie im folgenden Bild gesetzt sind.

FTP		Ereignisse		Community		Signale	
Server	Diagramme	Objekte	Trading	Expert Advisors	Notifications	E-Mail	

Allow automated trading

Disable automated trading when the account has been changed

Disable automated trading when the profile has been changed

Disable automated trading when the charts symbol or period has been changed

Ask manuell bestätigen

Import von DLLs zulassen

Funktionsaufrufe von DLLs bestätigen

Import von External Imports zulassen

OK Cancel Help

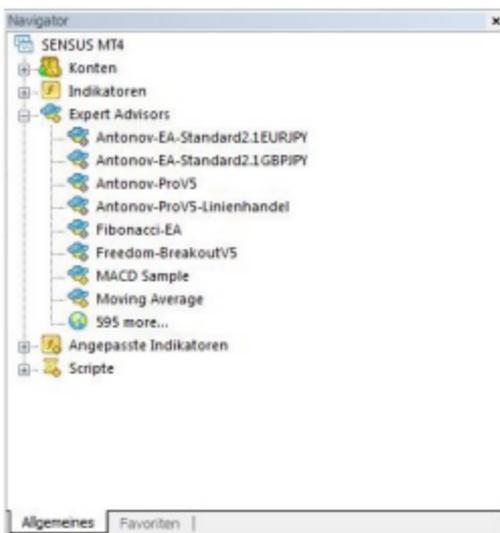
2. **Entpacken/Extrahieren** Sie den von Ihnen heruntergeladenen Expert Advisor.



Antonov Expert Advisor

Expert Advisor

3. Markieren Sie kopieren Sie alle Ordner die sich im mitgelieferten MQL4 befinden mit der Eingabe **Rechtsklick – Kopieren**.
4. Als nächstes drücken Sie im Reiter des MetaTrader 4 auf **Datei – Datei-Folder öffnen** und klicken Sie auf MQL4.
5. Fügen Sie die von Ihnen kopierten Ordner nun mit der Eingabe **Rechtsklick – Einfügen** in diesen Ordner ein, falls Sie gefragt werden ob Sie Dateien ersetzen möchten, bestätigen Sie dies.
6. Starten Sie Ihren MetaTrader 4 neu. Nach dem Neustart sehen Sie Ihren Expert-Advisor im **Navigators – Expert Advisor**, sowie die Indikatoren unter **Navigators – Angepasste Indikatoren** aufgelistet



7. Überprüfen Sie nun das Symbol des Währungspaar. Wenn bei dem Währungspaar **"Full"** steht, kann dieses verwendet werden.

Der Markt: 13:57:07

Symbol	Bid	Ask
USDCHF	0.89159	0.89183
GBPUSD	1.67977	1.68007
EURUSD	1.36905	1.36924
USDJPY Euro vs US Dollar	101.392	101.418
USDCAD Calculation: Forex	1.08767	1.08794
AUDUSD Trade: Full	0.93628	0.93659

8. Öffnen Sie den Chart und ziehen Sie den Expert Advisor in das Chartfenster.



Expert Advisor

9. Nachdem Sie den Expert Advisor in den Chart gezogen hat öffnet sich ein Fenster, in dem Sie nun im Reiter – Allgemeines auswählen und die Häkchen wie im folgenden Bild setzen.

The screenshot shows the 'Allgemeines' tab of the Expert Advisor settings dialog. It contains two main sections: 'Allgemeine' and 'Sicherheit'. In the 'Allgemeine' section, there is a dropdown menu set to 'Lang & Short' and a 'Positionen' label. Below this, there are three checkboxes: 'Alarime aktivieren' (checked), 'Alarm nach "hit" deaktivieren' (unchecked), and 'Life Trading zulassen' (checked) under the 'Positionen' section. In the 'Sicherheit' section, there are three checkboxes: 'Import von DLLs zulassen' (checked), 'Funktionssaufrufe von DLLs bestätigen' (unchecked), and 'Import von Externen Experten zulassen' (checked). At the bottom right, there are three buttons: 'OK', 'Cancel', and 'Rücksetzen'.

10. Sie können wenn gewünscht im Expert Advisor Reiter – **Input** die Einstellungen des Expert Advisors nach Belieben anpassen. Zusätzlich können Sie in diesem Menü noch Ihre eigenen Setups **Speichern** oder vorgegebene Setups wie z. B. das Freedom-Breakout Scalp-Set, **Laden**. Diese Setups werden im Ordner **Preset**s gelagert.

The screenshot shows the 'Input' tab of the Expert Advisor settings dialog. It features a table with two columns: 'Variable' and 'Wert'. The table contains the following entries:

Variable	Wert
###XXXZeiteinstellungenXXX	###Grundlegende Kanaleinstellungen###
ab) KanalStartZeit	19:00
ab) KanalEndZeit	04:00
ab) KanalFarbe	Pink
ab) HandelsStartZeit	04:00
ab) HandelsEndZeit	19:00
ab) Zeitfenster	5
ab) KanalPipToleranz	0

Below the table, there are two buttons: 'Laden' and 'Speichern'. At the bottom right, there are three buttons: 'OK', 'Cancel', and 'Rücksetzen'.

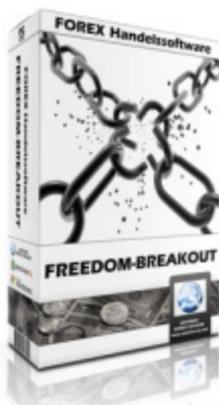
11. Klicken Sie im MetaTrader Reiter auf **AutoTrading** um den Expert Advisors zu starten. Sofern der Expert Advisor richtig installiert ist, sehen Sie einen Smiley oben rechts im Chartfenster.

Hinweis:

#1: Zusätzlich zu dem Expert Advisor selbst, erhalten Sie Indikatoren und Setups, welche Sie bereits mit der Installation des Expert Advisors hinzugefügt haben. Um diese zu Verwenden müssen Sie im Navigator Reiter auf **Angepasste-Indikatoren** klicken und diese dem Chart hinzufügen.



[3] Freedom-Breakout



Fragen Sie sich, warum Ihre Forex-Mitbewerber weit größere Gewinne als Sie erzielen, obwohl diese eigentlich viel weniger Wissen über die Materie haben?

Wundern Sie sich manchmal, wie andere es schaffen, so eine hohe Gewinnrate zu erzielen? Haben Sie sich je gefragt, wie man Einfluss auf diese Ergebnisse nehmen kann?

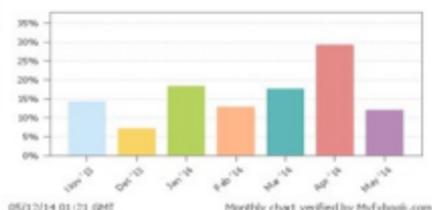
Ich habe die Antwort auf diese Fragen! Denn was sich im Forex-Handel abspielt, ist keine Magie oder reiner Zufall - im Gegenteil: Es ist Mathematik und folgt klaren Kalkulationen!

Der Freedom-Breakout wurde entwickelt und angepasst um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, ohne spezielle Vorkenntnisse am Devisenmarkt zu agieren und profitieren.

Bei diesem Expert Advisor handelt es sich um ein Handelssystem welches vollautomatisch nach dem jeweiligen Trend des Währungspaares für Sie handelt. Der Freedom-Breakout ist in der Lage, automatisch Kauf- und Verkaufssignale durch Verwendung von 2 MACD Indikatoren zu erkennen bzw. zu errechnen, so dass eine Vielzahl von Informationen verarbeitet und bis zu 24 Std. pro Tag gehandelt werden kann.

Zusätzlich ist der Freedom-Breakout in der Lage in beide Richtungen zu kaufen oder auch zu verkaufen, somit muss die Richtung nicht mehr festgelegt werden wie es z.B. bei Aktien der Fall ist.

Durch die automatische Anpassung an den Markt, hat der Freedom-Breakout in der Vergangenheit große Marktschwankungen ohne Probleme überstanden und mit diesen sogar deutliche Gewinne erzielt, da dieser Expert Advisor von großen Bewegungen im Markt umso mehr profitiert!





[3.1] Mitgelieferte Setups

Das vorgegebene Setup:

Dieses Setup ist auf einen kurzen Zick Zack Markt ausgelegt, sehr gut für Seitwärtsbewegungen und für Zeiten wo es wenig Bewegung gibt. Die besten Zick Zack Bewegungen sind etwa 100 PIP.

Das Setup hat eine Stufendistanz von 15 PIP und maximal 7 Stufen, was bedeutet, dass nach 105 PIP Einbahnbewegung keine weiteren Trades eröffnet werden. Ab dem 4 offenen Trade wird jeder neu eröffnete Trade gehedgt um die Bewegung in die Falsche Richtung mitzunehmen.

Den Lot sollte man je nach Risiko alle 1000€(hohes Risiko) bis 5000€(niedriges Risiko) um 0.01 Lot erhöhen. Die Proportion muss man automatisch mit erhöhen. Beispiel: Lot = 0.01 und Proportion = 14, erhöht man den Lot auf 0.02, dann die Proportion auf 28 usw. Sollten mal alle 7 Stufen offen sein und der Kurs kommt nicht zurück nach einigen Tagen/Wochen, bietet sich hier die Möglichkeit, ein neues Chartfenster aufzumachen und dort den selben Expert Advisor zu installieren, aber **ganz wichtig mit einer beliebig anderen Identifikationsnummer!**

Wenn man sich entschlossen hat den Lot auf 0.04 zu erhöhen als Beispiel, dann kann man das Risiko auf 4 Paare verteilen, indem man jedem Währungspaar je 0.01 Lot zuteilt. Die erprobten Währungspaare sind: EUR / USD, EUR / GBP, USD / CHF und AUD / CAD. Bei verschiedenen Währungspaaren kann die Identifikationsnummer überall gleich bleiben.

Das Scalpsetup

Das Scalpsetup ist für aktive/schnelle Märkte gedacht. Es hat einen anderen Einstiegspunkt als das vorgegebene Setup und einen kleinen Takeprofit. Die Trades werden auf einer Stufendistanz von 50 PIP gesetzt um auch extreme Einbahnbewegungen problemlos aushalten zu können. Hier gibt es keine Stufenbegrenzungen.

Den Lot sollte man je nach Risiko alle 1000€ (hohes Risiko) bis 5000€ (niedriges Risiko) um 0.01 Lot erhöhen. Die Proportion muss man automatisch mit erhöhen. Beispiel: Lot = 0.01 und Proportion = 1, erhöht man den Lot auf 0.02, dann die Proportion auf 2 usw.

Wenn man sich entschlossen hat den Lot auf 0.04 zu erhöhen als Beispiel, dann kann man das Risiko auf 4 Paare verteilen, indem man jedem Währungspaar je 0.01 Lot zuteilt. Die erprobten Währungspaare sind: EUR / USD, EUR / GBP, USD / CHF und AUD / CAD. Bei verschiedenen Währungspaaren kann die Identifikationsnummer überall gleich bleiben.

Hinweis:

#1: Bei den Mitgelieferten Setups, muss das Zeitfenster auf M5 gestellt werden!



[3.2] Freedom-Breakout Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
InitialLot	Lotgröße des ersten Trades.
Proportion oder Takeprofit in Geld	Das Verhältnis zwischen dem Initiallot und der Proportion/Takeprofit in Geld sind 0.01 Initiallot zu 13,75 Proportion. Der Wert wird einfach aufgerundet. Wenn man die Proportion verringert, dann werden öfters Trades gesetzt, da ein Trade schneller vollendet wird. Beispiel: Bei einem Initiallot von 0.01 bei der Standardkonfiguration wäre 14 die passende Proportion.
Lotmultiplikator	Wenn der erste Trade falsch liegt und die Stufendistanz erreicht ist, dann wird ein neuer Trade aufgemacht. Dabei wird der letzte geöffnete Lot * Lotmultiplikator gerechnet.
AnzahlStufen	Wie oft der EA nach Erreichen der Stufendistanz einen Trade setzt.
AnzahlStufenClose	Nach welcher geöffneten Stufe alle Orders geschlossen werden und der EA von neu anfangt zu traden.
HedgenAbStufe	Ab welcher geöffneten Stufe eine Hedgetrade gesetzt wird.
HedgeLotmultiplikator	Mit welchem Multiplikator der Hedgetrade, ausgehend vom letzten geöffneten Trade, aufgemacht wird.
VollHedgeFunktion	"true=an" "false=aus" Aktiviert die Vollhedgefunktion. Wenn ein Vollhedge Trade den Takeprofit erreicht und VollHedgeVersuche größer ist als 1, dann wird ab Takeprofit wieder ein Vollhedge Trade gesetzt mit dem AbstandVollHedge. Sollte der Vollhedge Trade den Stoploss erreichen und VollHedgeVersuche größer ist als 1, dann wird ab Stoploss wieder ein Vollhedge Trade gesetzt mit dem AbstandVollHedge
VollHedgeMitTreppeKillen	"true=an" "false=aus" Schließt den Vollhedge Trade wenn die ganze Treppe geschlossen wird.
VollHedgeNachStufe	Nach welcher Stufe(AnzahlStufe) der EA anfangen soll voll zu hedgen.
AbstandVollHedge	In welchem Abstand in PIP von der Pending Order gesetzt wird. Ausgegangen wird von VollHedgeNachStufe.
VollHedgeLotMultiplikator	Der Lot des Vollhedges wird aus allen offenen Positionen errechnet und kann hier multipliziert werden.
VollHedgeStoploss	Legt den Stoploss für den Vollhedge Trade fest 0=kein Stoploss".
VollHedgeTakeProfit	Legt den Takeprofit für den Vollhedge Trade fest 0=kein Takeprofit.
VollHedgeVersuche	Wie oft ein Vollhedge Trade gesetzt wird. Als ein Versuch wird gezählt wenn der Vollhedge Trade in den Stoploss oder Takeprofit läuft.
VollHedgeIdentifikationsnummer	Die Magicnummer für den VollHedge darf nicht die selbe sein wie die normale!
Trailing_Abstand_vom_Start	Gibt den Abstand in PIP an in welchem der Trailing den Stoploss nachzieht. Es muss mindestens der Spread als Abstand genommen werden.
Trailing_Start_ab	Ab wie viel PIP im Gewinn/Verlust der Trailing aktiviert werden soll. Bei einem Wert von 10 aktiviert sich der Trailing bei 10 PIP im Profit und zieht den Stoploss im Abstand von Trailing_Abstand_vom_Start nach. Bei dem Wert -100 aktiviert sich der Trailing sofort.



Freedom-Breakout Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Trailing Schritt	In welchen Schritten in PIP der Trailing arbeiten soll. Eine 1 bedeutet das er jeden PIP den er kann nachzieht, eine 10 würde bedeuten, dass der Kurs sich erst mal 10 PIP weiter bewegen muss, bis das nächste Nachziehen erfolgt.
Revers	"true=an" "false=aus" Wenn auf true, dann wird nicht gegen den Trend gehandelt sondern mit dem Trend.
FreitagCloseZeit	Nichts eingetragen = aus
MACD_fast_ema_period MACD_slow_ema_period MACD_signal_period	Hier wird der Indikator MACD definiert wie im Metatrader der Indikator. Man muss 3 Werte eintragen, die Standardwerte aus dem MT4 sind 12,26,9. Ich verwende z.B die Standardwerte mal 5 60,130,45. Je kleiner der Wert desto häufiger steigt man in den Markt ein und man kann so einen Scalper bauen. Man muss nur die richtige Komposition der Einstellungen dafür durch Backtests finden.
Identifikationsnummer	Identifizierung der Trades für den Expert Advisor. Diese Zahl kann beliebig sein, aber nicht dieselbe, wie bei einem anderen Expert Advisor im Metatrader, sonst der Expert Advisor die Trades nicht richtig zuordnen.
MaximalerGesamtverlust	Dies ist eine Notfallbremse. Man gibt den Betrag ein den der Expert Advisor maximal verlieren darf. Es werden nur die offenen Positionen mitberechnet.

Tipps:

#1: Das Verteilen des Risikos auf mehrere Währungspaare hat sich über die Jahre bewährt. Anstatt z.B. nur im EUR/USD mit einem Initiallot von 0.04 zu starten, sollte man das ganze auf 4 Währungspaare verteilen. Die erprobten Paare hierbei sind: EUR/USD, EUR/GBP, USD/CHF und AUD/CAD bei jeweils nur 0.01 lot.

#2: Sollten mal alle Stufen ausgefahren sein, kann ein zusätzliches Chartfenster geöffnet werden. In diesem Chartfenster können Sie einenn zusätzlichen Freedom-Breakout EA installieren. Zu beachten ist hierbei jedoch das eine andere Identifikationsnummer vergeben wird. Diese Methode funktioniert jedoch nur bei den integrierten Setups!



[4] Fibonacci-Breakout



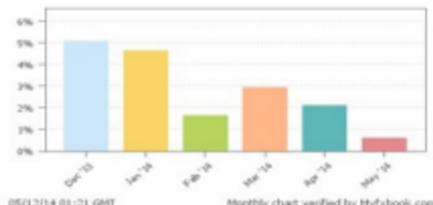
Mit dem Fibonacci Expert Advisor ist es nun möglich alle nur erdenklichen Level aus einer Bewegung beliebig zu handeln. Dabei muss man nicht mehr wie früher den Fibonacci manuell in den Chart einzeichnen, die Preise raussuchen und anschließend Pending Order setzen.

Nein mit dem Expert Advisor ist es nun alles einfach geworden. Man definiert die Bewegung, legt fest welche Levels vorhanden sein müssen, bestimmt den Einstiegspunkt und man hat die Wahl zwischen einem fixen oder Level definierten Takeprofit und Stoploss. Zudem kann man aus den 5 Kerzenformationen wählen, welche gegeben sein muss um einen Trade auszulösen oder lässt einfach Pending Order automatisch an alle vorgegeben Einstiegspunkte setzen.

Der Vorteil des Systems liegt ganz klar auf der Hand, die Einstiegspunkte sind nun immer dynamisch festgelegt und passen sich immer der Volatilität an. Mit dem eingebauten Geldmanagement ist auch die Positionsgrößenbestimmt kein Problem mehr. Das Risiko wird pro Trade eingegeben und wird automatisch auf den Stoploss berechnet. Wer gerne auf das Martingaleprinzip setzt, der kommt auch hier nicht zu kurz. Es ist eine ein und ausschaltbare Martingale Nachkaufoption eingebaut die einem erlaubt anstatt in den Stoploss zu laufen, Positionen dynamisch auf Basis des aktuellen Stoplosses nachzukaufen und mit einem Loterhöhungsfaktor zu belegen.

Neben den anderen Einstellmöglichkeiten die Sie in diesem Handbuch komplett auf Deutsch finden, ist die Funktion Revers zu erwähnen. Diese Funktion erlaubt es den Fibonacci auf Abpraller zu handeln und ist für viele Strategien unentbehrlich. Es werden immer wieder neue Strategien eingereicht und die besten werden an Sie, im Lieferumfang oder durch Updates weitergegeben.

Jeder hat mit diesem Baukasten die Möglichkeit seine Strategie den anderen zu Verfügung zu stellen umso noch erfolgreicher am Forex-Markt zu handeln. Neben diesem Handbuch, werden regelmäßig Webinare zu den Strategien und Einstellungen gehalten. Benutzer des Antonov-EA Pro werden viele Parallelen sehen und somit ist der Einstieg für Sie wesentlich leichter.





[4.1] Mitgeliefertes Setup

Dieses Setup ist für jeden Markt ausgelegt. Es wird ein Kanal in der Nacht gebildet aus dem dann Ausgebrochen wird.

Dieses Setup hat eine dynamische Stufendistanz, wenn ein Trade nicht den Takeprofit erreicht. **Der Takeprofit ist die 50.0 Linie und ein Trade wird aufgemacht wenn der Kurs sich zwischen der 100.0 Linie und der 50.0 Linie befindet.** Es wird nur einmal am Tag je Richtung getradet. Geht der Kurs bei einem Sell Trade nach oben, wird bei der 261.8 Linie ein weiterer Sell Trade aufgemacht mit erhöhtem Lot (1.5 Multiplikator), wenn der Kurs weiterhin in die falsche Richtung läuft, wird immer der selbe Abstand dann für die weiteren Trades genommen wie bei den ersten 2. Der Abstand für die „Treppe“ immer nur dann wenn sie den Takeprofit von 2,5€ erreicht hat.

Der Martingale_Takeprofit_in_Geld sollte proportional zu dem Lot verändert werden.

Den Lot sollte man je nach Risiko alle 1000€(hohes Risiko) bis 5000€(niedriges Risiko) um 0.01 Lot erhöhen. Den Martingale_Takeprofit_in_Geld muss man automatisch mit erhöhen. Beispiel: Lot = 0.01 und Martingale_Takeprofit_in_Geld = 2.5, erhöht man den Lot auf 0.02, dann der Martingale_Takeprofit_in_Geld auf 5 usw.

Wenn man sich entschlossen hat den Lot auf 0.04 zu erhöhen als Beispiel, dann kann man das Risiko auf 4 Paare verteilen, indem man jedem Währungspaar je 0.01 Lot zuteilt. Die erprobten Währungspaare sind: EUR / USD, EUR / GBP, USD / CHF und AUD / CAD. Bei verschiedenen Währungspaaren kann die Identifikationsnummer überall gleich bleiben.



[4.2] Fibonacci-Breakout Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
KanalStartZeit	Die Startmesszeit für den Kanal. Zeiten werden in GTM 0 eingetragen.
KanalEndZeit	Die Endmesszeit für den Kanal BIS wohin gemessen wird.
Kanalfarbe	Die Farbe in der, der Kanal angezeigt werden soll.
HandelsStartZeit	Ab wann gehandelt werden darf nach Serverzeit. Hier wird unabhängig von der Zeichnung gearbeitet. Da die Zeichnung auf verschiedenen Zeitfenstern nur begrenzt genau sein kann. Zeiten werden in GTM 0 eingetragen.
HandelsEndZeit	Bis wann gehandelt werden darf nach Serverzeit. Hier wird unabhängig von der Zeichnung gearbeitet. Da die Zeichnung auf verschiedenen Zeitfenstern nur begrenzt genau sein kann. Zeiten werden in GTM 0 eingetragen.
Zeitfenster	Das Zeitfenster in dem der Expert Advisor unabhängig davon was im Chart eingestellt ist arbeitet. „1“ steht für den Minutenchart. Dies ist die genaueste Methode. Bei "0" wird das Zeitfenster verwendet, das gerade offen ist. Es stehen Ihnen folgende Werte zur Verfügung 1 (M1), 5 (M5), 15 (M15), 30 (M30), 60 (H1), 240 (H4), 1440 (D1), 10080 (W1) Minuten.
KanalPipToleranz	Man kann den Kanal entweder vergrößern oder verkleinern, zum vergrößern eine positive Zahl eingeben und zum verkleinern eine negative.
Buy_Zeichnung_Levels	<p>Hier werden alle Buy-Level eingetragen die der Fibonacci enthalten soll. Wichtig ist das hier sowohl der Stoploss, Takeprofit und die Einstiegspunkte enthalten sind. Die Syntax muss auch eingehalten werden.</p> <p>Hinweis: Man darf nicht eine „0“ eintragen man muss „0.0“ eingeben oder „50“ man muss 50.0 eingeben! Die einzelnen Einträge können entweder durch eine Leerzeile oder „/“ getrennt werden. Es sind maximal 31 Levels möglich.</p> <p>Wenn man keine Buy Trades setzen möchte dann die komplette Zeile entfernen, sowie Buy_Einstieglevel, Buy_Stoplosslevel und Buy_Takeprofitlevel.</p> <p>Am Anfang ist es zu empfehlen die Buy und Sell in getrennten Charts zu Traden, damit man einen besseren Überblick hat.</p> <p>Standardlevel: 0.0 / 23.6 / 38.2 / 50.0 / 61.8 / 100.0 / 161.8 / 261.8 / 423.6</p>
Buy_Linienfarbe	In welcher Farbe die Buy-Level angezeigt werden sollen.
Buy_EinstigsLevels	Die Einstiegspunkte der Buy-Trades. Diese müssen in Buy_Zeichnung_Levels aufgeführt sein. Die Syntax muss genau so beachtet werden wie bei Buy_Zeichnung_Levels. Jeder Einstiegspunkt hat IMMER einen definierten Takeprofit und Stoploss und zwar in derselben Reihenfolge. Sind 2 Einstiege eingetragen, dann müssen auch 2 Stoploss und 2 Takeprofit eingetragen werden
Buy_StoplossLevel	Der Stoploss muss immer definiert sein, auch wenn man die Stoplossfunktion nicht nutzt. Der Stoploss darf hierbei aber nicht über dem Einstiegswerts liegen!
Buy_TakeprofitLevel	Der Takeprofit muss immer definiert sein, auch wenn man die Takeprofitfunktion nicht nutzt. Der Takeprofit darf hierbei aber nicht über dem Einstiegswerts liegen!
Sell_Zeichnung_Levels	<p>Hier werden alle Sell-Level eingetragen die der Fibonacci enthalten soll. Wichtig Ist das hier Sowohl die Stoploss, Takeprofit und Einstiegspunkte enthalten sind. Die Syntax muss auch eingehalten werden.</p> <p>Hinweis: Hierbei gilt dasselbe zu beachten wie unter "Buy_Zeichnung_Levels.</p>
Sell_Linienfarbe	In welcher Farbe die Sell-Level angezeigt werden sollen.



Fibonacci-Breakout Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Sell_EinstiegsLevels	Die Einstiegspunkte für die Sell-Trades. Diese müssen in Sell_Zeichnung_Levels aufgeführt sein. Die Syntax muss genau so beachtet werden wie bei Sell_Zeichnung_Levels. Jeder Einstiegspunkt hat IMMER einen definierten Takeprofit und Stoploss und zwar in derselben Reihenfolge. Sind 2 Einstiege eingetragen, dann müssen auch 2 Stoploss und 2 Takeprofit eingetragen werden.
Sell_StoplossLevel	Der Stoploss muss immer definiert sein, auch wenn man die Stoplossfunktion nicht nutzt. Der Stoploss darf hierbei aber nicht über dem Einstiegspreis liegen!
Sell_TakeprofitLevel	Der Takeprofit muss immer definiert sein, auch wenn man die Takeprofitfunktion nicht nutzt. Der Takeprofit darf hierbei aber nicht über dem Einstiegspreis liegen!
Fibonacci_Linientyp	Hiermit sind die „diagonalen“ Linien gemeint, man kann die folgendermaßen gestalten: 0=DURCHGEHEND, 1=STRICHE, 2=PUNKTE, 3=STRICH+PUNKT, 4=STRICH-PUNKT-PUNKT-STRICH
Fibonacci_Leveltyp	Das Aussehen der horizontalen Linien wird hier festgelegt, man kann die folgendermaßen gestalten: 0=DURCHGEHEND, 1=STRICHE, 2=PUNKTE, 3=STRICH-PUNKT, 4=STRICH-PUNKT-PUNKT-STRICH
Revers	"true=an" "false=aus" Ist der Wert "true", dann wird der Fibonacci umgekehrt gezeichnet. Somit kann aus einem Buysignal ein Sellsignal werden. Zu beachten hierbei ist das Sie die Zeilen Stoplosslevel und Takeprofitlevel miteinander vertauschen müssen.
TradeVariant	Die Einstiegsmöglichkeiten bei Bruch einer Linie: 0 = Wenn der Kurs innerhalb der Range liegt, sprich wenn der Kurs eine Buylinie durchstoßen hat und sich da drüber befindet und den Takeprofit noch nicht erreicht hat, kann ein Trade eingegangen werden. Genau so bei Sell. 1= Wenn der Preis die Linie durchbricht, wird ein Trade eingegangen (Standard).  2= Wenn der Preis die Linie durchbricht und die Kerze über der Linie schließt, wird ein Trade eingegangen  3= Wenn der Preis die Linie durchbricht und die Kerze über der Linie schließt und der Preis nochmal zu der Linie zurückkommt, wird ein Trade eingegangen (Pullback). 



Fibonacci-Breakout Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
TradeVariant	<p>4= Wenn die erste Kerze die Linie bricht, über der Linie schließt UND die zweite Kerze auch über der Linie schließt und die zweite Kerze über oder gleich der ersten geschlossen hat, wird ein Trade eingegangen.</p>  <p>5= Wenn die erste Kerze die Linie bricht und über der Linie schließt UND die zweite Kerze auch über der Linie schließt und das Tief der 2 Kerze über der Linie ist. Die zweite Kerze muss zudem über oder auf der gleichen Höhe der ersten geschlossen haben, dann wird ein Trade eingegangen.</p>  <p>6= Hier ist der Einstiegspunkt derselbe wie bei 1, aber es wird mit PENDING ORDER gearbeitet. Bei Erreichen der HandelsEndZeit werden alle nicht ausgelösten Pending Order gelöscht. Jeder Pending wird als ein Trade gezählt, deshalb ist es wichtig Trades am auf 2 zu stellen wenn man Buy und Sell haben möchte und je nur ein Einstiegspunkt hat.</p>
ZeitfensterTradevariante	Einstellung für Tradevariant 2,3,4 und 5, für die Kerzen. Bei "0" wird das Zeitfenster verwendet, das gerade offen ist. Es stehen Ihnen folgende Werte zur Verfügung: 1 (M1), 5 (M5), 15 (M15), 30 (M30), 60 (H1), 240 (H4), 1440 (D1), 10080 (W1) Minuten.
Orders_im_Markt	Wie viele offene Orders sich gleichzeitig im Markt des jeweiligen Chartfenster befinden dürfen. Die nachgekauften Martingaleorders werden hierbei nicht berücksichtigt.
Trade_pro_Level	Wie oft ein Einstiegspunkt am Tag gehandelt werden darf.
Tradeversuche_am_Tag_gesamt	Jedes Buy oder Sell Level das gehandelt wird, dann zählt es als ein Versuch. Wenn man hier eine 1 stehen hat, dann wird am Tag auch nur 1 Trade ausgeführt.
Lot	Legt fest mit wie viel Volumen ein Trade eröffnet wird. Bei dem Wert "0" wird das Geldmanagement aktiviert.
Geldmanagement	Das Geldmanagement in % für jeden Trade. Wird erst aktiv wenn Lot auf "0" ist. Formel: $Lot = ((Equity * Geldmanagement \text{ in } \% \text{ z.B. } 0.01=1\%) / StoppLoss \text{ in } PIP) / 10$ Wenn man 1 eingibt, dann wird pro Trade 1 % riskiert. Bei 0.5 wird 0.5 % riskiert. Vorsicht wenn man Martingale aktiviert hat.
MaxLot	Legt den Wert des maximalen Lot fest.
SL (Stoploss)	"0=aus" Ist der Stoploss aktiviert, dann wird der eingegebene Wert für jeden Trade verwendet, falls dieser aber deaktiviert ist, wird der StoplossLevel verwendet.
TP (Takeprofit)	"0=aus" Ist der Takeprofit aktiviert, dann wird der eingegebene Wert für jeden Trade verwendet, falls dieser aber deaktiviert ist, wird der TakeprofitLevel verwendet.
Freitag_Stopzeit	Nichts eintragen = aus Wenn diese Uhrzeit am Freitag erreicht wird, dann werden alle Positionen geschlossen und es findet kein weiterer Handel statt.



Fibonacci-Breakout Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Trailing_Abstand_vom_Start	"0=aus" Gibt den Abstand in PIP an in welchem der Trailing den Stoploss nachzieht. Es muss mindestens der Spread als Abstand genommen werden.
Trailing_Start_ab	Ab wie viel PIP im Gewinn/Verlust der Trailing aktiviert werden soll. Bei einem Wert von 10 aktiviert sich der Trailing bei 10 PIP im Profit und zieht den Stoploss im Abstand von Trailing_Abstand_vom_Start nach. Bei dem Wert -100 aktiviert sich der Trailing sofort.
Trailing_Schritt	In welchen Schritten in PIP der Trailing arbeiten soll. Eine 1 bedeutet das er jeden PIP den er kann nachzieht, eine 10 würde bedeuten, dass der Kurs sich erst mal 10 PIP weiter bewegen muss, bis das nächste Nachziehen erfolgt.
BreakevenAktivAb	"0=aus" Nach wie vielen PIP im Plus, der StopLoss auf „BreakevenSetzenAuf“ verschoben wird. Beispiel: Ein Trade befindet sich 20 PIP im Plus und es wurde „BreakevenAktivAb=20“ und „BreakevenSetzenAuf=5“ eingestellt, dann wird der StopLoss auf 5 PIP im Plus verschoben.
BreakevenSetzenAuf	Auf wie viele PIP der StopLoss verschoben wird. Auch negative Zahlen wie -5 sind möglich.
Martingalemultiplikator	"0=aus" "größer als 1 oder gleich 1=an" Wenn der Martingale aktiviert ist, dann werden Positionen nicht im Stoploss geschlossen, sondern es werden Positionen im Abstand vom vorgesehenen Stoploss nachgekauft, dabei wird der letzte offene Lot mit dem Martingalemultiplikator multipliziert. Die Trades die durch das Nachkaufen entstehen, werden nicht als Tradeversuche gezählt und sie werden nicht für Order_im_Markt aufgelistet! Es wird nur der erste Trade der „Treppe“ gelistet und gewertet.
Martingale_Takeprofit_in_Geld	„Wert in Kontowährung eingeben“ Wenn ein Trade den Takeprofit nicht erreicht hat und der Martingalemultiplikator angeschaltet wurde und ein „Nachkauftrade(s)“ entstanden ist, dann werden die Trades erst beim Erreichen des Wertes geschlossen. Dabei wird der Gesamtgewinn der „Treppe“ mitgerechnet.
Martingale_max_Stufen	Gibt an wie oft ein Trade nachgekauft werden darf im vorgegeben Abstand.
TimeZone	"Auto"- Die Zeitabweichung wird automatisch ermittelt, dazu muss die PC Uhr korrekt eingestellt sein. Speziell zum Backtesten muss man hier manuell die Zeitabweichung eingeben, diese wird im Chart links oben angezeigt "serverUTCOffset=x"
Magic	Identifizierung der Trades für den Expert Advisor. Diese Zahl kann beliebig sein, aber nicht dieselbe, wie bei einem anderen Expert Advisor im Metatrader, sonst der Expert Advisor die Trades nicht richtig zuordnen.
Slippage	Toleranz in PIP beim eröffnen eines Trades um Requotes zu vermeiden.
InfoLinie	Hier kann man einen Text reinschreiben und dieser wird in der linken Ecken des Charts angezeigt. Kann als Beschriftung/Notiz für Charts benutzt werden.
Datenanzeige	"true=an" "false=aus" Zeigt die ganzen Expert Advisor Daten oben links im Chart an.
DiagonaleFarbe	Legt fest welche Farbe die diagonale Linie des Fibonacci haben soll.



[5] Antonov-EA Pro



Dieser Expert Advisor bietet Ihnen über 100 Einstellungsmöglichkeiten, die miteinander frei kombinierbar sind um so Ihre ganz eigene Ausbruchs/Trend/Markttechnikstrategie umsetzen zu können. Dieser EA ist auf jedem Instrument anwendbar (Gold, Indizes, Aktien, CFDs, Rohstoffe und Währungen)

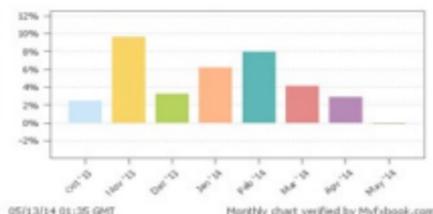
Wenn Sie ein Breakouttrader sind, ist diese Software ein Muss für Sie, da Sie durch diesen EA enorm viel Zeit einsparen und Ihre Arbeit entscheidend verbessern. Die Grundvoraussetzung für diesen EA ist, dass Sie selbstständig lernen und ausprobieren können, weil durch die fast unmöglichen Möglichkeiten des EAs, ist es am Anfang nicht leicht sich zu Recht zu finden.

Antonov-Pro-EA ist nicht nur ein Expert Advisor, es ist einer der seines Gleichen sucht und Ihnen als ein Echter Experte zu Seite steht. Neben den vielen Möglichkeiten besitzt dieser EA ein einzigartiges Martingalesystem welches es so auf dem Markt noch nicht gibt. Es wurde entscheidend entschärft und durch mehrere Schutzmechanismen abgesichert.

Neben der normalen Ausbruchsstrategie, sprich Ausbruch aus einem Kanal, besitzt dieser Expert Advisor eine Funktion die es Ihnen erlaubt frei im Chart Linien einzuzichnen und vom EA handeln lassen. Dabei spielt es keine Rolle wie Sie die Linien Ausrichten, diagonal, waagrecht oder vertikal.

Ein weiteres Feature ist, das man zu jeder Linie ein eigenen Stoploss und Takeprofit hat, dieser ist ebenfalls frei im Chart positionierbar und das nicht nur waagrecht sondern auch in jedem Winkel. Vor allem bei den manuellen Handelslinien schlägt das Herz jedes Markttechnikers, der das große Buch der Markttechnik von Michael Voigt gelesen hat, höher. Um es kurz zusammen zu fassen, dieser EA ist ein All-in-One Produkt, den er wurde aus Wünschen von über 100 Tradern entwickelt und optimiert.

Nachdem Sie sich in den EA eingearbeitet haben, steht Ihnen frei zu, eine Auflistung der Funktionen anzulegen so wie Sie es möchten und ich werde dann die neue Reihenfolge für Sie umsetzen und so Ihnen Ihren ganz persönlichen EA zuschneiden. Auch das Ausblenden von Funktionen ist möglich.





[5.1] Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
TradeON	"true=an" "false=aus" Diese Funktion erlaubt/verbietet es dem EA Trades aufzumachen. Wenn man nur „Signalbenachrichtigung“ nutzen möchte dann sollte diese Einstellung auf „false“ stellen.
OpenCloseKanalberechnung	"true=an" "false=aus" Wer möchte das der Kanal nicht nach Hoch und Tief bestimmt, sondern nach Eröffnung und Schließung der Kerze(n), dann auf „true“ stellen.
ManuellHandelsKanal	ManuellHandelsKanal "true=an" "false=aus" Erlaubt das Einzeichnen von eigenen Trendlinien. Wenn das aktiviert ist, dann sind Zeitfenster, KanalStartZeit, KanalEndZeit, StartHandelszeit nicht nutzbar. Dabei muss aber KanalStartZeit, KanalEndZeit, StartHandelszeit und EndHandelszeit auf „22“ stehen.(Warum 22? Weil 22 nach GMT ist und es in Deutschland 0 Uhr ist dann. Man gibt hier den Zyklus an in dem geschaut werden soll wie viele Trades es gab für die Funktion Trades am Tag). Es ist unbedingt notwendig eine Trendlinie zu verwenden und keine Horizontale Linie. Gehandelt wird von dem linken Punkt bis zum rechtesten Punkt der Linie. Um die Punkte zu sehen einfach auf die Linie doppelklicken. Zusätzlich kann man in den Parametern der Trendlinie den Hacken bei „Strahl oder Ray“ weglassen und man sieht deutlich den Anfang und das Ende der Linie. Gehandelt wird immer auf dem aktuellen Zeitfenster.
	
	WICHTIG: Wenn Sie manuell mit Linien tradet, dann ist die komplette Martingalefunktion deaktiviert. Das heißt, dass immer vom Startlot oder Geldmanagement ausgegangen wird, bevor ein Trade eröffnet wird und nicht vom letzten geschlossenen wie im Normalbetrieb.
NameHighHandelsLine 1-5	Hier muss der Name der Buy Linie definiert werden die man im Chart verwendet um zu handeln. Z. B. im oberen Bild sieht man die grüne Linie "buy", wenn ich jetzt möchte das ein "buy" Order aufgeht, sobald die grüne Linie gebrochen ist, somit muss die exakt selbe Bezeichnung eintragen werden wie die Linie im Chart. Die Reihenfolge wie die Linien im Chart eingezeichnet sind, ist egal. Man kann die Sell Linie über der Buy Linie zeichnen und umgekehrt.
NameLowHandelsLine 1-5	Hier muss der Name der Sell Linie definiert werden die man im Chart verwendet um zu handeln. Z. B. im oberen Bild sieht man die grüne Linie "sell", wenn ich jetzt möchte das ein "sell" Order aufgeht, sobald die grüne Linie gebrochen ist, somit muss die exakt selbe Bezeichnung eintragen werden wie die Linie im Chart. Die Reihenfolge wie die Linien im Chart eingezeichnet sind, ist egal. Man kann die Sell Linie über der Buy Linie zeichnen und umgekehrt.
LotFactor 1-5	Hier legt man fest, mit welchem Multiplikator der Lot eines Trades genommen wird, der beim Bruch des jeweiligen Linienpaares entsteht.



Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
MaxTradesProLinie	Definiert wie oft eine Linie am Tag getradet werden darf.
ManuellLinien	Anzeige im Chart oben rechts um die Linien automatisch einzuzichnen. Die Linien werden links im Chart gezeichnet und sind von innen nach außen angelegt. 
BuyLinienFarbe	In welcher Farbe die Buylinien angezeigt werden sollen.
SellLinienFarbe	In welcher Farbe die Sell Linien angezeigt werden sollen.
TrendlinienBreite	Hier wird die Linienstärke definiert
ManuellSLTP	"true=an" "false=aus" Wenn diese Funktion aktiviert ist, dann werden im linken Chartbereich über und unter jede manuelle Handelslinie eine weitere Linie eingezeichnet. Diese Linien sind jeweils an die jeweilige Trendlinie gebunden. Das bedeutet, wenn man von Linie 1 die TakeProfit Linie für Linie 2 nimmt und denkt der Trade wird gestoppt, dann liegt man falsch. Die TakeProfit und StopLoss Linien sind an die Trades ihrer „Muttertrendlinie“ gebunden. Dabei ist zu beachten, dass die Linien den TakeProfit und StopLoss nicht verändern, man sollte also in den Einstellungen genug Spielraum lassen und TakeProfit und StopLoss großzügig einstellen. Sobald die Linie berührt ist, dann wird der Auslöser ausgelöst, TakeProfit oder StopLoss. Der Expert Advisor muss dabei online sein. Worauf man achten muss, ist wenn man einen Trade offen hat z.B buy und man zieht die StopLoss Linie ÜBER den aktuellen Preis, dann wird der Trade sofort geschlossen, da der Preis unter die Linie geht. Um eine Linie zu bewegen, doppelklicken(markieren) und mit der Maus bewegen. Die Linien sind Trendlinien.
SLLinienFarbe	In welcher Farbe die StopLoss Linie angezeigt werden soll.
TPLinienFarbe	In welcher Farbe die TakeProfit Linie angezeigt werden soll.
SLTPLinienTyp	Definiert wie die TakeProfit und StopLoss Linien aussehen sollen: 0-DURCHGEHEND, 1-STRICHE, 2-PUNKTE, 3-STRICH-PUNKT, 4-STRICH-PUNKT-PUNKT-STRICH
SLTPLinienBreite	Hier wird die StopLoss und Takeprofit Linienstärke definiert
TrendlinienAbstand	Je höher die Zahl desto enger liegen die Trendlinien an einander.
SLundTPLinienAbstand	Je höher die Zahl desto näher liegen die StopLoss und Takeprofit an der Trendlinie.



Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Zeitfenster	Das Zeitfenster in dem der Expert Advisor unabhängig davon was im Chart eingestellt ist arbeitet. „1“ steht für den Minutenchart. Dies ist die genaueste Methode. Bei "0" wird das Zeitfenster verwendet, das gerade offen ist. Es stehen Ihnen folgende Werte zur Verfügung 1 (M1), 5 (M5), 15 (M15), 30 (M30), 60 (H1), 240 (H4), 1440 (D1), 10080 (W1) Minuten.
KanalStartZeit	Die Startmesszeit für den Kanal. Zeiten werden in GTM 0 eingetragen.
KanalEndZeit	Die Endmesszeit für den Kanal bis wohin gemessen wird.
Hinweis zu den Zeiten	Es kommt vor, dass nach dem Ändern der Zeiten der Kanal nicht richtig eingezeichnet wird, dazu einfach den MT4 neustarten. Der Kanal wird nur in der Handelszeit eingezeichnet. Zeiten werden in GTM 0 eingetragen.
StartHandelszeit	Ab wann gehandelt werden darf nach Serverzeit. Hier wird unabhängig von der Zeichnung gearbeitet. Da die Zeichnung auf verschiedenen Zeitfenstern nur begrenzt genau sein kann. Zeiten werden in GTM 0 eingetragen.
EndHandelszeit	Bis wann gehandelt werden darf nach Serverzeit. Hier wird unabhängig von der Zeichnung gearbeitet. Da die Zeichnung auf verschiedenen Zeitfenstern nur begrenzt genau sein kann. Zeiten werden in GTM 0 eingetragen.
NichtHandelsTage	Hier trägt man ein an welchen Tagen der EA NICHT handeln soll. Hier wird die GTM 0 als Ausgangspunkt genommen. Zwischen den Werten muss ein Komma oder eine Leerzeile sein. 0=Sonntag 1=Montag 2=Dienstag 3=Mittwoch 4=Donnerstag 5=Freitag 6=Samstag Beispiel für Eintragung:0,1,6 oder 0 1 6 das bedeutet das keine Trades am Sonntag, Montag und Samstag eröffnet werden dürfen. Offene Trades werden trotzdem aufrechterhalten.
CloseAllOrdersZeit	Nichts eintragen = aus Schließt alles offenen Trades von dem jeweiligen Chartfenster
FreitagCloseZeit	Nichts eintragen = aus Legt fest wann am Freitag ALLES geschlossen wird von dem Chartfenster und das Traden ab da blockiert ist für den Tag.
TradeVariant	1= Wenn der Preis die Linie durchbricht, wird ein Trade eingegangen (Standard). 



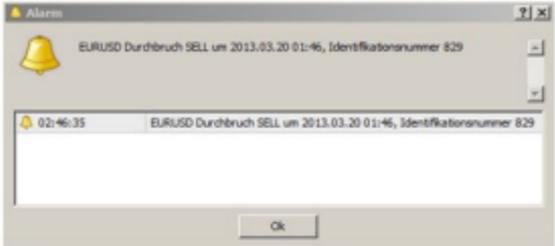
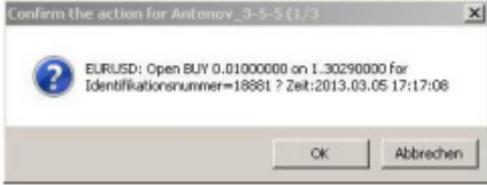


Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
TradeVariant	<p>2= Wenn der Preis die Linie durchbricht und die Kerze über der Linie schließt, wird ein Trade eingegangen</p>  <p>3= Wenn der Preis die Linie durchbricht und die Kerze über der Linie schließt und der Preis nochmal zu der Linie zurückkommt, wird ein Trade eingegangen (Pullback).</p>  <p>4= Wenn die erste Kerze die Linie bricht, über der Linie schließt UND die zweite Kerze auch über der Linie schließt und die zweite Kerze über oder gleich der ersten geschlossen hat, wird ein Trade eingegangen.</p>  <p>5= Wenn die erste Kerze die Linie bricht und über der Linie schließt UND die zweite Kerze auch über der Linie schließt und das Tief der 2 Kerze über der Linie ist. Die zweite Kerze muss zudem über oder auf der gleichen Höhe der ersten geschlossen haben, dann wird ein Trade eingegangen.</p>  <p>6= Hier ist der Einstiegspunkt derselbe wie bei 1, aber es wird mit PENDING ORDER gearbeitet. Hier wird MarkttechnikStoppLoss deaktiviert, da man nicht vorhersagen kann wann der Preis die Pending Order aktiviert. ManuelleBestätigung ist ebenfalls nicht möglich. Bei Erreichen der EndHandelszeit werden alle offenen Pending Order gelöscht.</p>



Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
ZeitfensterTradevariante	Einstellung für Tradevariant 2,3,4 und 5, für die Kerzen. Bei "0" wird das Zeitfenster verwendet, was gerade auf ist. 1 (M1),5 (M5),15 (M15),30 (M30),60 (H1),240 (H4),1440 (D1),10080 (W1) Minuten
PendingOrderEntfernen-Variante6	"true=an" "false=aus" Entfernt die Gegenorder bei Tradevariante 6, bei eröffnen des ersten Orders.
Signalbenachrichtigung	"true=an" "false=aus" Informiert über Durchbrüche außer für Tradevariante 6, da hier Pending Order benutzt werden. 
Reverse	"true=an" "false=aus" Wenn es aktiviert ist, dann wird bei einem Kaufsignal ein Verkaufssignal generiert
ManuelleBestätigung	ManuelleBestätigung "true=an" "false=aus" Man wird vorher gefragt ob man einen Trade eingehen mochte oder nicht. Man wird 2 mal gefragt, falls man das erste Mal ausversehen abgebrochen hat. Hier ist zu beachten, dass wenn man bestätigt, das der Trade dann zum aktuellen preis eröffnet wird und nicht unbedingt zum Preis wo das Signal kam. 
OrdersImMarkt	Wie viele Order gleichzeitig sich im Markt befinden dürfen von dem jeweiligen Chartfenster
TradesAmTag	Wie viele Trades(Versuche) am Tag eröffnet werden dürfen.
TradesPausierenNach Gewinn	0 = aus Wenn ein Trader TakeProfit erreicht, werden dann Signale für X mal ausgelassen.
TradesPausierenNach Verlust	0 = aus Wenn ein Trader im Minus endet, werden dann Signale für X mal ausgelassen.
Martingalemultiplikator	1 = aus Wenn ein Trade in StoppLoss läuft oder im Minus schließt, wird beim nächsten Trade das Volumen * "Martingalemultiplikator" genommen. Wenn auf "1" dann wird das Volumen nicht erhöht. Dieser Wert kann auch kleiner sein als Eins "1" z.B 0.5, dann wird der nächste Trade mit halben Volumen eingegangen.



Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Geldmanagement	Moneymanagement in % für jeden Trade. Wird erst aktiv wenn Lot auf "0" ist. Formel: $\text{Lot} = ((\text{Equity} * \text{Risikomenge in \% z.B. } 0.01=1\%) / \text{StopLoss in PIP} / 10)$ Wenn man 1 einlegt, dann wird pro Trade 1 % riskiert. Bei 0.5 wird 0.5 % riskiert
Lot	Legt fest mit wie viel Volumen ein Trade eröffnet wird. Bei dem Wert "0" wird das Geldmanagement aktiviert.
MaxLot	Legt den Wert des maximalen Lot fest.. Wird dieser Wert erreicht, bleibt der Lot auf demselben Niveau bis TakeProfit erreicht ist.
ProfitResetLot	999 = aus(fürs Traden mit Martingalefunktion) Definiert nach wie vielen PIP ein geschlossener Trade im Plus den LOT zum Startlot resettet. z.B. eingestell ist 20, Startlot ist 0.01. Der erste Trade geht ins Minus, dann wird der 2 mit 0.02 aufgemacht, bei diesem Trade ist TakeProfit 30 eingestellt. Wenn man jetzt den Trade ab bei 20 oder mehr PIP im Plus schließt, wird der Lot wieder resettet, als wenn man den TakeProfit erreicht hätte.
KnopfResetLot	"true=an" "false=aus" Wenn man möchte das der Lot beim nächsten Trade auf Startlot zurück geht, muss man den Knopf doppelklicken und von seiner Position verschieben. Wenn der MT4 neugestartet wird, dann muss man den Knopf wieder bewegen, wenn man immer noch vor hat der Lot zu resettet. Dies gilt immer nur für das jeweilige Chartfenster. Manchmal lässt sich das nicht doppelklicken, dann ruft man Objekteigenschaften auf und bei Parametern ändert man den X-Abstand von 20 auf 30.  
ProfitAccumulationTurn	"true=an" "false=aus" Das deaktiviert/aktiviert die Mitzählung bei der Anzeige "ProfitAccumulation" im Chart links oben. Diese Mitzählung wird erst nach einem Fehltrade aktiviert. Bei Verwendung dieser Funktion, wird das Guthaben der PIPs dem nächsten TakeProfit abgezogen, so dass der TakeProfit schneller erreicht wird. Wenn man nicht vorhat manuell einzugreifen sollte man es auf "false" lassen.
LossMal	0 = aus Nach wie vielen Verlusttrades der Lot erhöht. Gilt für jedes Lotlevel.
StartTradeKillZeit1 & 2	Nichts eintragen = aus Diese Zeiten geben an, wann die "Startlottrades" geschlossen werden sollen
StartTradeKillAbPIP	Hier wird festgelegt ab wie viel PIP im Plus die "StartTradeKillZeit" aktiviert wird. Dies gilt nur für die Startlottrades.
AnzahlSchritte	1 = aus Hier gibt es mehrere Anwendungsmöglichkeiten. 1.Möchten Sie, dass ein Trade nur einmal den Takeprofit erreicht, tragen Sie eine „1“ ein. 2.Möchten Sie, dass z. B 2 Trades in Folge ausgelöst werden, dann tragen Sie eine „2“ ein. Beispiel: Sie tragen einen Takeprofit 30 ein und AnzahlSchritte 2. Das bedeutet nun beim Erreichen des Takeprofites, wird ein neuer Trade eingegangen mit den selben Werten und der StopLoss wird auf den Anfang des 1 Trades verschoben. 3.Möchten Sie, dass eine Position teilweise geschlossen wird, dann trägt man z. B. 0.33 ein. Beispiel: Beim Erreichen des Takeprofites wird nur 33 % der Position geschlossen und der Stoploss auf den Nullpunkt versetzt. Beim zweiten Erreichen des Takeprofites, werden die nächsten 33 % geschlossen und der Stoploss bleibt. Beim dritten Erreichen des Takeprofites werden die übrigen 33 % geschlossen. Ein Takeprofit 30 und AnzahlSchritte 0.33 ergibt, somit einen Takeprofit von 90 dessen Position in 3 Teilen teilweise geschlossen wird.



Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Takeprofit	Takeprofit in PIP, wenn man "MarkttechnikStoppLoss" aktiviert und keinen TakeProfit festlegen möchte muss der Wert auf "0" stehen. "ACHTUNG" wenn man die Martingale Funktion verwendet, muss ein Trade ins TakeProfit laufen oder "ProfitResetLot" muss erreicht sein, damit das Volumen(lot) wieder auf den Anfangswert gesetzt wird. Wenn man es nicht möchte muss man die "Identifikationsnummer" in eine andere ändern, damit der Expert Advisor komplett von Neuen anfangt.
StoppLoss	StoppLoss in PIP, wenn "MarkttechnikStoppLoss" aktiviert ist, dann wird der StoppLoss von "MarkttechnikStoppLoss" genommen.
MarkttechnikStoppLoss	"true=an" "false=aus" Das Nachziehen des Stopplusses nach Markttechnik. Wenn diese Funktion auf "true" ist, dann muss "StoppLoss" und "Trailingstopp" auf "0" stehen.
ZeitfensterFürMT	Mit welchem Zeitfenster "MarkttechnikStoppLoss" arbeiten soll. 1 (M1),5 (M5),15 (M15),30 (M30),60 (H1),240 (H4),1440 (D1),10080 (W1) Minuten
GegenLinienStoppLoss	"true=an" "false=aus" Wenn aktiviert, wird die Linie gegen über vom Kanal genommen als Stopploss. Dabei ist „MarkttechnikStoppLoss“ deaktiviert.
GLS_Toleranz	Gibt an wie viele PIP der Stopploss bei der GegenLinienStoppLoss Funktion abweichen darf um ein Spielraum zu haben. Z.B. wenn der Kurs die nur „anrührt“ und wieder abprallt, dass der Stopploss nicht aktiviert wird. Dieser Wert kann auch negativ (z.B. -10) sein um z.B PIPtoleranzFürAusbruch auszugleichen.
BreakevenAktivAb	"0=aus" Nach wie vielen PIP im Plus, der StoppLoss auf „BreakevenSetzenAuf“ verschoben wird. Z. B. ein Trade ist 20 PIP im Plus ist und „BreakevenAktivAb“ 20 ist und „BreakevenSetzenAuf“ = 5 ist, dann wird der StoppLoss auf 5 PIP im Plus verschoben.
BreakevenSetzenAuf	Auf wie viele PIP der StoppLoss verschoben wird. Auch negative Zahlen wie -5 sind möglich.
TrailSL_Dist	"0=Trailingstopp deaktiviert" Gibt an in welchem Abstand der Trailing hinterher nachzieht.
TrailSL_Start	Nach wie vielen PIP im Plus der Trailing aktiviert wird. Oder man gibt -100 ein, dann bedeutet es das der Trailingstopp direkt auf dem vorgegeben Abstand aktiviert wird. Muss mindestens Streadgröße sein oder das StoppLevel vom Broker. "ACHTUNG" wenn ein Trade durch Trailingstopp ausgestoppt und den Takprofit nicht erreicht, wird bei der Verwendung der Martingale Funktion, das Volumen(Lot) nicht resettet. Es bleibt gleich bis es Takeprofit erreicht. Die gewonnen PIPs werden in der Anzeige "ProfitAccumulation" mitgezählt, je mehr man an PIP hat desto weniger wird der TakeProfit beim nächsten Versuch sein. Diese Zahlung gilt immer nur für das jeweilige Lotlevel. Z. B. ein Lotlevel ist 0.02 oder 0.04 oder 0.08 usw...
TrailSL_Step	1 = aus Gibt an in welchen Schritten der Trailingstopp arbeiten soll. Normale zieht der Trailing jeden PIP nach und hier kann man nun einstellen das er z.B alle 20 PIP nachzieht, so kann man den Spielraum vom Trailingstopp erhöhen und sozusagen Level weise nachziehen.
TrailParabolicSL	"true=an" "false=aus" Aktiviert das Nachziehen des Stopplusses nach dem Indikator Parabolic SAR.
ParabolicZeitfenster	Das Zeitfenster indem der Parabolic gerechnet werden soll.
ParabolicStep	Die Standardeinstellung aus dem Indikator kann hier verändert werden.



Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
ParabolicMaximum	Standardeinstellung aus dem Indikator kann hier verändert werden.
BalkenwechselSchliessung	"true=an" "false=aus" (Trendindikator download) Hier wird ein Trade geschlossen sobald die Farbe des Balkens sich ändert nach Abschluss der Kerze. Um es Visuell zu sehen, ladet euch den Indikator runter und zieht ihn auf den Chart. Der Code ist im EA einprogrammiert und benötigt NICHT den Indikator separat.
BalkenwechselPeriod	Die Periodeneinstellung aus dem Indikator.
BalkenwechselZeitfenster	In welchem Zeitfenster der Indikator rechnen soll.
MaximalerGesamtverlust	Dies ist eine Notfallbremse. Man gibt den Betrag ein den der Expert Advisor maximal verlieren darf. Der Expert Advisor ermittelt den Verlustwert anhand der "Identifikationsnummer". Wenn man mehrere Währungspaare handelt und man möchte den Gesamtverlust auf alle Paare ermitteln, dann muss die "Identifikationsnummer" bei allen Paaren gleich sein und der Wert "MaximalerGesamtverlust", z.B wenn man -200 eingibt, dann hört er auf zu traden, wenn er ein Gesamt Minus von 200 \$ erreicht hat. Dazu werden die Daten aus der History genommen. History muss aktiviert sein. Dazu einfach im Terminal auf History gehen und mit Rechtsklick "ganze History" anzeigen lassen. Die Anzeige im Chart oben links "TotalBalance" zeigt an wie man steht für die jeweilige "Identifikationsnummer".
Ausbruchslinienfarbe	Legt fest in welcher Farbe diese Linie angezeigt werden soll.
PipTolleranzFuerAusbruch	Wie viele PIPs der Kurs über der oberen Linie oder unter der unteren Linie sein muss, um ein Signal zu erzeugen. Dieser Wert kann auch negativ sein. Z.B -4 dann wird ein Signal 4 PIPs vorher erzeugt.
Kanalfarbe	Legt fest welcher Farbe der Kanal angezeigt werden soll.
Identifikationsnummer (Magic)	Identifizierung der Trades für den Expert Advisor. Diese Zahl kann beliebig sein, aber nicht dieselbe, wie bei einem anderen Expert Advisor im Metatrader, sonst der Expert Advisor die Trades nicht richtig zuordnen. Magic1, Magic2, Magic3 Diese Magic dienen nur dazu wenn man mehrere Währungspaare laufen hat mit verschiedenen Identifikationsnummern, damit diese auch mitgezählt werden für die Funktion "MaximalerGesamtverlust".
MaxAbweichungInPip	Toleranz in PIP beim eröffnen eines Trades um Requotes zu vermeiden
ZeitZone	"Auto"= Die Zeit wird automatisch ermittelt, dazu muss die PC Uhr korrekt eingestellt sein. Speziell zum Backtesten muss man hier manuell die Zeitabweichung eingeben, diese wird im Chart links oben angezeigt "serverUTCOffset=x"
InfoLinie	Hier kann man einen Text reinschreiben und dieser wird in der linken Ecken des Charts angezeigt. Kann als Beschriftung/Notiz für Charts benutzt werden.
Farbe	Legt fest welcher Farbe die Infolinie angezeigt werden soll.
PosArrows	true=an" "false=aus" Zeichnet im Chart Pfeile beim eröffnen von Trades.
ColorBuy	Legt fest welcher Farbe der Buy-Pfeil angezeigt werden soll.
ColorSell	Legt fest welcher Farbe der Sell-Pfeil angezeigt werden soll.



Antonov-EA Pro Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Anzeigen Im Chart	
Identifikationsnummer=x	Zeigt die Identifikationsnummer des Expert Advisors der sich in dem Chartfenster befindet an. Wichtig zu wissen, wenn man einen Trade einem Chart zu ordnen möchte.
MagicBalance	Diese Anzeige zeigt an wie viel Profit die jeweilige Identifikationsnummer zurzeit hat, diese bezieht sich auf ALLES Trades mit derselben Identifikationsnummer.
SymbolMagicBalance	Diese Anzeige zeigt NUR den Profit des jeweiligen Charts an.
ProfitAccumulation	Diese Anzeige zeigt an wie viel PIP man schon gesammelt hat auf dem LOTlevel um besseren Überblick zu haben wenn man manuell oder mit Trailingstopp eingreift. Die gesammelten PIP werden beim nächsten Trade vom TakeProfit abgezogen, das bedeutet das der TakeProfit sich verkürzt, aber sobald der Trade im Minus oder TakeProfit schließt resettet sich die Anzeige.
quantLossAccumulation	Diese Anzeige zeigt an bei welchem Fehltrade die „LossMal“ Funktion liegt.
serverUTCOffset=x	Zeigt die Zeitzone des Brokerservers an.
UTC=JJJ-MM-TT HH-MM	Zeigt die aktuelle Zeit in GTM 0 an. Kanal: StartZeit=JJJ-MM-TT HH-MM EndZeit=JJJ-MM-TT HH-MM Hoch/Tief Handel: StartZeit=JJJ-MM-TT HH-MM EndZeit=JJJ-MM-TT HH-MM Zeigt die genauen Werte an nach denen gearbeitet wird unabhängig wie die Zeichnung gezeichnet wurde.
INichtHandelsTage!	Bedeutet das man sich gerade in einem Tag befindet wo das Handeln verboten ist.

Martingale Funktion: "MartingaleMultiplikator"

Bei automatischem Betrieb des Expert Advisors gilt folgendes zu beachten:

1. Man sollte nur bei Trades, die mit einem Startlot anfangen, eingreifen.
Beispiel: Ein Trade ist 20 PIP im Plus, aber der Takeprofit ist bei 30 PIP. Der Trade kann nun manuell geschlossen oder der Takeprofit runter gesetzt werden.
2. Beim Eingriff höherer Stufe, wenn z. B. 2 Trades sind im Stopploss/Minus geschlossen worden sind und der dritten Versuch soll vorzeitig beenden werden, bestehen mehrere Möglichkeiten:
 - 2.1 Man setzt den Takeprofit runter und der Trade schließt schneller im Takeprofit. Der Expert Advisor beginnt dann wieder vom StartLot
 - 2.2 Man schließt einen Trade von Hand im Plus oder im Minus:
 - 2.2.1 Damit der Expert Advisor von neuem beginnt, ändert man die Identifikationsnummer in eine x-beliebige. Der nächste Versuch wird dann wieder mit derselben Lotzahl eingegangen wie beim letzten Versuch.
 - 2.2.2 Man setzt den MaxLot auf den Startlot und wartet ab bis eine neuer Trade eröffnet wird, wenn dieser dann offen ist kann man MaxLot wieder erhöhen und der EA zählt wieder ab dem letzten eröffnetem lot.
 - 2.2.3 Die Funktion „ProfitResetLot“ wurde ausgelöst.
 - 2.2.4 Die Funktion „KnopfResetLot“ benutzen



[6] VA-Breakout



Mein Meisterstück, das Vladimir Antonov Ausbruchssystem kurz VA-Breakout ist die direkte Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine! Es umgeht jede Art von Umweg z. B. durch überflüssige Indikatoren, Bücher die einem vormachen, dass diese in der Tat etwas zu Ihrem Erfolg im Forex Trading beitragen könnten und der Verlockungen durch Signaldienste oder den sogenannten Forex-Gurus, die Live selber nur auf Demokonten traden... .

Mit dem VA-Breakout ist es mir gelungen Mensch und Maschine zu einem Ganzen zu verschmelzen. Durch dieses System können die Fehler der einzelnen Elemente, durch die des anderen ersetzt werden!

Keine Maschine ist intelligenter als der Mensch und kein Mensch ist schneller als eine Maschine!

Vergessen Sie alles, was Ihnen dauerhaft über Forex erzählt wird, lassen Sie das alte unbrauchbare Wissen denen überlassen, die es verbreiten und erreichen Sie ein neues Level des Forex Tradings mit dem VA-Breakout!

Der VA-Breakout stattet Sie mit 4 einzigartigen Tradevarianten aus. Sie bestimmen bei jeder Variante selbst über das Zeitfenster, den Einstieg, das Money Management und den Ausstieg.

Die Varianten 1 und 2 sind für Trader mit einem Auge für den Chart gedacht, die 3 Variante ist eine Arbeitserleichterung im kurzzeitigen Handel wie z. B. zu Newszeiten oder bei kurzen Ausbrüchen.

Die 4 Variante ist ein echter Allrounder. Bei der 4 Variante setzt man die Orders manuell an bestimmten Zonen. Der EA übernimmt diese Orders, errechnet den möglichen Verlust an jedem gesetzten Level, sodass Sie sofort sehen können, wie viel Sie riskieren. Zusätzlich managed er diese Orders und modifiziert sie, entweder mit erhöhtem Lot oder nach Gridtechnik!

Der entscheidende Unterschied ist, dass man kein stumpfes setzten der Order durch einen EA hat, sondern Sie setzen selbst die Orders an Widerständen und Unterstützungen die Sie leicht im Chart erkennen können.

Zudem ist der VA-Breakout in der Lage Ihren Gewinn zu maximieren, indem er den Nullprofitpunkt errechnet und den Stopp mit Hilfe eines speziellen Stoppnachziehverfahrens ins positive zieht um so viel Gewinn wie möglich von einer Bewegung mit zu nehmen.

Wenn Sie sich für dieses Handelssystem entscheiden, wird es Ihr Trading revolutionieren und Sie werden nie wieder ein anderes Handelssystem nutzen wollen!



[6.1] VA-Breakout Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Aktualisierungsrate	<p>Das Updateintervall, indem der EA nach Änderungen im Chart sucht und Befehle des Traders ausführt. Die Eingabe erfolgt in Millisekunden um eine möglichst präzise Ausführung zu garantieren.</p> <p>Beispiel: 1000 = 1 Sekunde</p> <p>Bei Tradevariante 1 und 2 macht es Sinn den Wert auf 10000 (10 Sekunden) zu stellen, da dort keine hohe Aktualisierungsrate benötigt wird und man so die Auslastung des Computers verringert. Tradevariante 3 und 4 brauchen hingegen eine hohe Aktualisierungsrate, hier empfiehlt es sich den Wert 200 zu nehmen.</p>
Maginummer	<p>Wird nur bei Variante 4 benötigt, damit die Trades dem jeweiligen Chartfenster zugeordnet werden können. Wenn man mehr als 1 Fenster mit demselben Währungspaar bearbeitet, muss man die Maginummer in eine beliebig andere ändern. ES dürfen keine 2 vorkommen bei 2 gleichen Währungspaaren.</p>
zu_bearbeitender_Lot für alle Varianten	<p>Hier gibt man den Lot ein auf den der EA achten muss um sich die Pendingorders rauszusuchen die er modifizieren soll. Dies soll eine Vermischung zwischen manuellen Trades die auch manuell bleiben sollen und denen die vom EA bearbeitet werden sollen. Die Variante 4 vergibt nachdem Setzen der Pendingorders den Pendingorders eine eigene Maginummer, damit werden die manuellen Trades zu automatischen. Bei allen anderen Varianten bleiben die Trades als manuell gelistet, sie werden lediglich vom EA überwacht und modifiziert.</p>
Stoplosslevel_in_Prozent für Variante 1 und 2	<p>Wohin der Stoploss zwischen den beiden letzten geöffneten Positionen verschoben werden soll. 0 wäre auf den Start der letzten Position, 50 wäre in der Mitte der beiden und 100 auf den Start der aktuellen Position, bei 100 wäre man sofort ausgestoppt worden.</p>
Stoploss nur bei Variante 3	<p>Stoploss in pip. Bei 4 Stellen Brokern gibt man 10 ein, wenn man 10 pip Stoploss haben will, bei 5 Stellen genau so!</p>
Takeprofit nur bei Variante 3 und 4	<p>Takeprofit in pip. Bei 4 Stellen Brokern gibt man 20 ein, wenn man 20 pip Takeprofit haben will, bei 5 Stellen genau so! Bei der Variante 4 wird der Takeprofit ab dem Nullprofitpunkt der gesamten offenen Positionen gesetzt. Sell und Buy Aufträge werden getrennt bearbeitet.</p>
Trailing_Start	<p>Nach wie vielen PIP im Gesamtplus der Trailing aktiviert wird.</p>
Trailing_Distanz	<p>In welchem Abstand man trailen soll vom Start in pip.</p>
Startlot Variante 4	<p>Hier gibt den Lot ein, in den der EA die Pendingorders die von Hand gesetzt wurden umwandeln soll, wenn der Lotmultiplikator nicht 1 ist, dann wird von der ersten Pendingorder zum nächsten der Lot erhöht oder verringert, je nachdem was man eingegeben hat.</p>
Lotmultiplikator nur bei Variante 4	<p>Koeffizient mit dem der Startlot erhöht oder verringert wird oder gleich bleibt.</p> <p>Bemerkung: Wenn der Lotmultiplikator z. B. 1.1 ist, und der Startlot 0.01 ist, dann wird trotzdem die nächste Position 0.02 Lot haben, weil hier die Mindestschrittgröße angewendet wird.</p>



VA-Breakout Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Variante 1	<p>Die erste Tradevariante sieht vor, dass man den Gewinn mitlaufen lässt und die Verluste ausstopt. Dabei setzt man an den Resistenz und Supportzonen Pendingorders und wartet bis der Markt in eine Richtung ausbricht. Man setzt in beide Richtungen Stoporders (Buy Stopp und Sell Stopp), der Stoploss der ersten Pendingorders ist wird dabei immer auf die gegenüberliegende Pendingorder gesetzt, nach dem die Pendingorder aktiviert wurde. Wird eine Pendingorder aktiviert und der Markt in eine Richtung geht und die 2 Pendingorder aktiviert, dann wird der Stoploss der offenen Positionen, immer auf das Level was man bei „Stoplosslevel_in_Prozent“ eingibt, zwischen die letzten beiden offenen Positionen gesetzt.</p> <p>TIPP: Wenn der Markt sich in eine Richtung bewegt, dann werden automatisch mehrere Pendingorders aktiviert, deswegen sollte man die Pendingorders nachsetzen, da sonst bei einer Umkehr man nur ausgestoppt wird und keine neuen Positionen eröffnet werden in die andere Richtung.</p>
Variante 2	<p>Hier wird wie bei der ersten Variante der Stoploss der ersten Pendingorders auf die gegenüberliegende Pendingorder gesetzt, nach dem die Pendingorder aktiviert wurde. Der Unterschied ist, dass hier immer nur eine Position sich im Markt befindet. Wird die nächste Pendingorder erreicht, dann wird der Stoploss wie in Variante 1 verschoben und die letzte offene Position wird geschlossen.</p>
Variante 3	<p>Mit dieser Variante ist es nun möglich den Takeprofit und Stoploss direkt aus dem Chart zu setzen mit der rechten Maustaste. Dabei setzt man eine beliebige Pendingorder wo man die haben möchte und setzt dann nochmal eine Pendingorder da wo der Takeprofit hin soll und eine Pendingorder wo der Stoploss hin soll. Der EA erkennt es automatisch und setzt die Werte in die erste Pendingorder ein. Alternativ kann man die Pendingorder auch mit einem fixen Takeprofit und Stoploss versehen. Eine Kombination aus fixen und dem Setzen aus dem Chart ist auch möglich. Dieses Verfahren eignet sich vor allem für Kanalausbrüche und Newstrader.</p>
Variante 4	<p>Diese Variante vereint im Grunde alle vorangegangenen Varianten und stattet diese mit einem Booster aus. Hier sollte man die Pendingorder (nur Limit Orders) möglichst auch an den Resistenzen und Supportzonen setzen um eine möglich perfekte Tradesequenz zu erzeugen, aber wenn man es nicht so genau nimmt, dann ist es nicht weiter schlimm.</p> <p>Nachdem Sie ein Gitter aus Pendingorders auf den Chart platziert haben, können Sie nun an den Einstellungen schrauben und so live sehen wann Sie wie viel Verlust haben werden und wo der Breakeven, der Bankrott und der Takeprofit ist. Damit haben Sie eine noch nie da gewesene Kontrolle über das Moneymanagement.</p> <p>Der EA modifiziert die gesetzten Pendingorders mit einem Lotmultiplikator der auch einfach auf 1 stehen kann um nach dem Gridsystem zu arbeiten, oder man erhöht den Multiplikator oder verringert, alles frei einstellbar. Um den Profit zu maximieren und um weg vom statischen Takeprofit weiter weg zugehen, wurde ein Trailingstopp eingebaut, der den Nullprofitpunkt der offenen Positionen errechnet und von dem aus den Trailingstopp aktiviert. Dadurch ist es möglich große Bewegungen mitzunehmen ohne sich über einen zu kleinen Takeprofit zu ärgern.</p>

Hinweis:

#1: Die wichtigsten Einstellungen die Sie sehr oft zum Traden brauchen, können direkt im Chart verändert werden. Diese werden zurücksetzen, wenn man die Eigenschaften des Expert Advisors aufruft und bestätigt!